



**GEMEINDE FÜR ALLE!**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
 Gemeindebüro: Untergasse 29  
 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Januar 2024

**Herzlich willkommen  
 Pfarrerin Evelyn Giese!**



**Grüß Gott Steinbach,  
 Grüß Gott Oberursel!**

Mit Beginn dieses Jahres fängt mein Dienst in der Steinbacher St. Georgsgemeinde und der Oberurseler Versöhnungsgemeinde an. Ich bin mit jeweils halber Stelle in jeder der beiden Gemeinden tätig und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kollegen Pfr. Lüdtko und Pfr. Hartmann und Ihnen allen.

Mein Name ist Evelyn Giese, ich bin 63 Jahre alt. Bevor ich Pfarrerin wurde, habe ich in einer Bank gelernt und insgesamt 5 Jahre in Frankfurt und Hannover gearbeitet.

Bis Oktober dieses Jahres war ich in der Wetterauer Stadt Niddatal in den Gemeinden Bönstadt und Kaichen tätig. Diese Gemeinden haben miteinander kooperiert und sind nun Teil eines gemäß ekn2030 neu gebildeten Nachbarschaftsraums.

Ich habe einen erwachsenen Sohn und einen Lebensgefährten, mit dem ich schon jahrzehntlang das Leben teile.

Was ich sonst so gerne mag?  
 Das sind gute Gespräche, spannende Bücher, leckeres Essen, Blumen, Singen ...

Ich werde in der Steinbacher St. Georgskirche, wahrscheinlich im Februar, von der stellvertretenden Dekanin Claudia Biester in meinen neuen Dienst eingeführt. Den Termin geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind! Anschließend können wir sehr gerne beim Beisammensein miteinander ins Gespräch kommen.

So bin ich gespannt darauf, Sie mehr und mehr kennen zu lernen und mit Ihnen Gemeinde zu leben und zu gestalten, jede Gemeinde auf ihre Art und auch gemeinsam.

Einer meiner Lieblingsverse aus der Bibel steht im Philipperbrief 4, 4 und lautet:

**Freuet euch in dem Herrn allewege,  
 und abwärts sagt ich:  
 Freuet euch!**

Er bedeutet für mich, dass wir getrost sein können, gerade auch in herausfordernden Zeiten, denn wir wissen, dass Gott uns begleitet und im Tiefsten hält und erhält.

Das lässt uns getrost neue Schritte wagen, dass wir durchatmen können und der Blick frei wird.

Dass Sie die Leichtigkeit und Freude des Glaubens gerade in dieser Zeit erleben, das wünsche ich Ihnen und uns allen recht herzlich.

Ihre Evelyn Giese,  
 Pfarrerin

**Büttenpredigt zu Faschingssonntag**

**Der Treckerfahrer von Staabach**

**Gottesdienst zum FASCHINGSSONNTAG**

**Live in der Bütt: Pfarrer Herbert Lüdtko**

**11. Februar 2024 - 10 Uhr**  
**Ev. St. Georgskirche**

**ANSCHLIESSEND GIBT'S KREBBEL!**

V.i.S.d.P.: Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29a - 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel. 06171-74876 - Fax 06171-73073 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

**Männerkochen - auf geht's Jungs!**

**neu!**

**MÄNNER KÖCHEN**

**... auf geht's Jungs!**

**Freitag, 16. 2. 2024**  
**Zum Thema: "Fisch essen wie Jesus"**

**ab in die Küche!**  
 kulinarischer Männerabend  
 kochen mit Leib und Seele

**gemeinsam genießen in froher Runde!**

**Ev. Gemeindehaus Untergasse 29**  
 Zubereitung: ab 16 Uhr  
 Service: ca. 18 Uhr  
 Getränke und Freunde bitte mitbringen!

V.i.S.d.P.: Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29a - 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel. 06171-74876 - Fax 06171-73073 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

**Studienfahrt 2024 - 6. bis 12. 10. 2024**

**Hildesheim Rostock Bad Doberan Stralsund**

**STUDIENFAHRT BUSREISE 2024**

**Greifswald Stolp Marienburg Danzig**

**Auf den Spuren des Deutschen Ordens**

V.i.S.d.P.: Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29a - 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel. 06171-74876 - Fax 06171-73073 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

Wir laden ein zu unserer diesjährigen Studienfahrt! Wir beschäftigen uns mit der ehemaligen Kolonialisierung des Ostens und möchten mit dieser Reise Eindrücke zur mittelalterlichen deutsch-polnischen Geschichte weiter erkunden - so, wie wir bereits bei unserer Reise 2022 nach Auschwitz starke Eindrücke zum deutsch-polnischen Verhältnis gesammelt hatten.

Wir starten am Sonntag, den 6. Oktober, in der Frühe mit einem komfortablen Reisebus von Steinbach (Ts.) Richtung Ostseeküste mit Zwischenstopp in Hildesheim. Hier können wir den Dom besichtigen, bevor wir weiter nach Rostock fahren, wo wir das erste Mal übernachten.

Die nächste Etappe führt uns nach Bad Doberan mit einer geführten Besichtigung des Münsters. Im Anschluss fahren wir weiter in die Hansestadt Stralsund. Wir erleben eine Stadtführung (UNESCO-Welterbe) durch den mittelalterlichen Stadtkern auf den Spuren der Backsteingotik. Im Anschluss gibt es freie Zeit, z. B. zum Besuch der Gorch Fock I im Stralsunder Hafen.

Für zwei Nächte beziehen wir dann unsere Zimmer im Hotel Stettiner Hof in Neuenkirchen bei Greifswald.

Wir erkunden die Hansestadt Greifswald mit den bekannten Sehenswürdigkeiten St. Marien, St. Jakobi und St. Nikolai, dem Marktplatz und dem historischen Rathaus. Wir besuchen das Pommersche Landesmuseum, das Einblicke in die Geschichte des Deutschen Ordens in Pommern bietet.

Entlang der polnischen Küste fahren wir zunächst nach Stolp (Słupsk). Bei einem Rundgang in Eigenregie können wir z. B. das Rathaus besichtigen, welches nach Plänen der Architekten Karl Saar und Rudolf Vahr erbaut wurde. Auch das Neue Tor, die Marienkirche und die Nikolaikirche sind sehenswert!

Für zwei Nächte beziehen wir unsere Zimmer im Hotel Dom Muzyka in Danzig (Gdansk).

Von hier aus unternehmen wir einen Tagesausflug zu den Deutschordensburgen und fahren zunächst nach Marienburg (Malbork). Hier erleben wir einen geführten Rundgang mit dem Guide. Die Ansiedlung Marienburg erhielt ihre Stadtrechte im Jahre 1276, gehörte von 1457-1772 zu Polen und ging danach an Preußen über. Die Burg war von 1309 bis Mitte des 15. Jhs. Hauptstadt des Kreuzritterstaates und Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ritterordens. Die gewaltige mittelalterliche Burganlage steht heute unter dem Schutz der UNESCO und gehört zu den wertvollsten europäischen Denkmälern.

Wir fahren weiter nach Marienwerder (Kwidzyn), 1233 vom Deutschen Ritterorden gegründet und besuchen dort die Kathedrale. Hier wurden 2007 drei Särge mit den sterblichen Überresten dreier Hochmeister des Deutschen Ordens identifiziert.

Von Danzig geht es weiter in die Kaschubei nach Bütow (Bytów), wo wir uns die backsteingotische Deutschordensburg Bütow ansehen. Das 600-jährige Gebäude beherbergt heute ein Hotel und das Westkaschubische Museum, welches wir uns mit einer geführten Besichtigung ansehen.

Weiter geht es nach Stettin (Szczecin) zum Zimmerbezug für eine Übernachtung. Bei ausreichend Zeit gibt es Gelegenheit, auf eigene Faust einen abendlichen Spaziergang durch die alte Hansestadt zu unternehmen.

Schließlich machen wir uns wieder auf den Heimweg mit kurzem Zwischenstopp in der Lutherstadt Wittenberg. Hier gibt es einen Mittagsimbiss und wer möchte, macht einen selbst gestalteten Rundgang durch die Innenstadt.

Am späten Abend des 12. 10. 2024 sind wir wieder zurück in Steinbach (Ts.)

**Wenn diese Reise auch etwas für Sie wäre, dann kommen Sie doch zu unserem Vortreffen am Donnerstag, 15. Februar 2024 um 19 Uhr in das Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29! Hier gibt es weitere Informationen über die Reise, die Leistungen des Reiseveranstalters und die zu erwartenden Kosten.**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und sogar mitfahren!  
 (Pfarrer Herbert Lüdtko)

**Erlebnis Kirche - für Kinder und Familien**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)  
 Kinder Jugend Familie

**ERLEBNIS KIRCHE**

**„ANFANG UND ENDE“**

**Sonntag, 28. Januar 2024 - 16 Uhr**  
**im ev. Gemeindehaus mit Pfarrer Herbert Lüdtko**

Wer von unserem Newsletter über die geplanten Aktivitäten informiert werden möchte, schreibt bitte eine E-Mail an: parrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

**Evangelischer KAFFEE KLATSCH**

**evangelischer Kaffee KLATSCH**

**Do. 1. Februar 2024 - 15 Uhr**  
**Thema: HUMOR**  
**Ev. Gemeindehaus Untergasse 29**

**Kaffee Kuchen Klatsch Musik**

**Kaffee Klatsch am Donnerstag, 1. Februar 2024 - 15 Uhr im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Dieses Mal haben wir das Thema „HUMOR“**

**Not macht erfinderisch**

**„Im Notfall bindet der Bauer den Schuh mit Seide.“**

**aufgespießt**

(Gottfried Keller)